

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

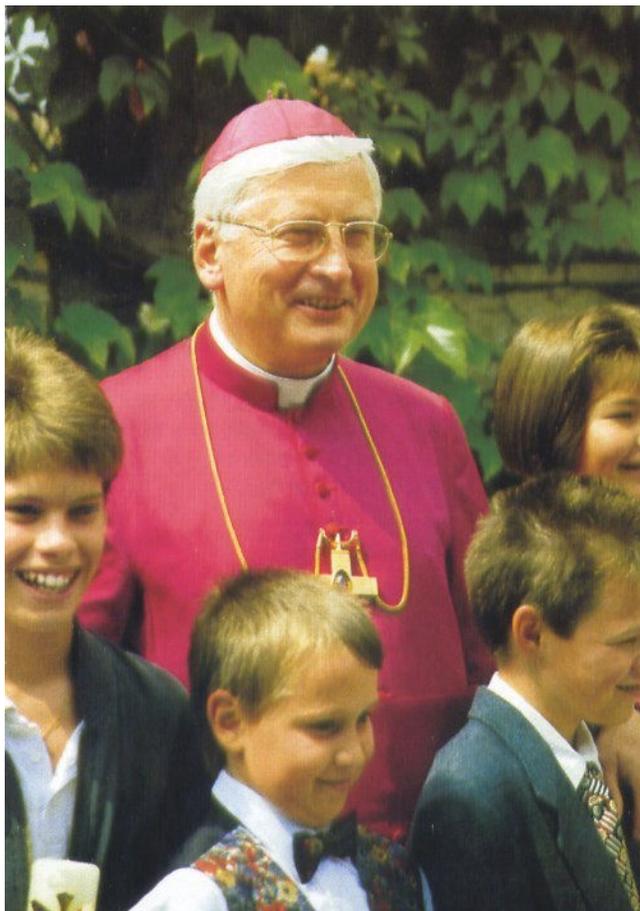
35 / 2005
38. Jahrgang
9.10. – 16.10.2005



28. Sonntag im Jahreskreis

L: Phil 4,12-14.19-20

Ev: Mt 22,1-14



Seit
1. Oktober 2005
ist

**Dr. Walter
Mixa**

unser Bischof.

Ehe und Familie,

Kinder und
Jugend,

Freude am
Glauben,

Feier des
Sonntags

sind seine
besonderen
Anliegen.

Sonntag 09.10. Vorabendmesse am Samstag	19.00 07.30 08.00 10.00 14.00	28. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrgemeinde hl. Messe f. Wilhelm Bartsch/ Karl Jarschel/ Margareta Barth u. Elisabeth Kahl Beichtgelegenheit hl. Messe f. Lothar Holik u. Ang. Familiengottesdienst Taufgottesdienst
Montag 10.10.	17.00	Rosenkranz
Dienstag 11.10.	18.30 19.00	Messe vom Tag Rosenkranz hl. Messe f. Elisabeth Rupp/ Eit. Benedikt u. Geschw.
Mittwoch 12.10.	08.30 18.30	Messe vom Tag hl. Messe f. verst. Mitglieder v. Teegespr., M. Hillebrand, O. Völk, Ch. Klinger, Ch. Weihrauch feierlicher Rosenkranz
Donnerstag 13.10.	18.30 19.00	Hl. Simpert , Bischof v von Augsburg, Nebenpatron des Bistums Augsburg Rosenkranz hl. Messe f. Michael Simnacher, Ottilie Völk/ verst. Eit. Hackenberg-Heidenreich/ Josef Resch
Freitag 14.10.	08.00 18.30 19.30	Hl. Kallistus I. , Papst, Märtyrer hl. Messe f. Walter Schneider feierlicher Rosenkranz Jugendvesper „Wir in der Weltkirche“
Samstag 15.10.	18.30 19.00	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Jugendgottesdienst gestaltet von der AG JuGo hl. Messe aus Dankbark. z. gold. Hochzeit/ Fam. Zeit, Jüngling u. Scheday
Sonntag 16.10.	07.30 08.00 10.00 10.00	29. Sonntag im Jahreskreis - KIRCHWEIH Kollekte für die Pfarrgemeinde L: 1 Kön 8,22-30 Ev: Mt 16,13-19 Beichtgelegenheit hl. Messe f. Stefan u. Rosa Freudenberg Festgottesdienst musik. Gestaltung: Kirchenchor Kindergottesdienst im Thomas-Morus-Haus

Für den Zeitraum bis März 2006 können im Pfarrbüro zu den Bürozeiten hl. Messen angegeben werden.

Die Kirchtürkollekte am ersten Sonntag im Oktober erbrachte eine Spendensumme von 580.38 €. Herzlichen Dank für Ihre großzügigen Gaben und vergelt's Gott!



Erntedankaltar mit Körnerbild.

Christus übergibt Petrus die Schlüssel und Paulus das Evangelium

Herzlichen Dank all denen, die für unseren Erntedankaltar Gemüse aus dem Garten brachten, sowie Frau Theimer und ihren Helferinnen für das schöne Körnerbild.

Ein Dank auch all jenen, die den ganzen Sommer über Blumen für unseren Kirchenschmuck gebracht haben.

Ausflug des kath. Frauenbundes: Montag, 7. November 2005

Fahrt zu Witt / Weiden in der Oberpfalz.

Der Fahrpreis beträgt **20 €** und beinhaltet

- Betriebsbesichtigung,
- Kaffee und Kuchen,
- Stadtführung (größtenteils mit dem Bus)
- durch die historische Altstadt,
- gutbürgerliches Mittagessen und
- Besuch der "Altbayrischen Krystall Glashütte"
- sowie Busfahrt.

**Anmeldung
ab sofort im
Pfarrbüro
unter Ein-
zahlung des
Fahrpreises.**

Herbstwallfahrt nach Walldürn und Stuppach

Wallfahrten haben ein anderes Ziel als eine Fahrt ins Grüne, nämlich die Verehrung Gottes an einem Gnadenort. Der Ort, den die diesjährige Kauferinger Pfarrwallfahrt am 3. Oktober aufsuchte, war Walldürn mit der Kostbaren-Blut-Reliquie. Das regnerische, nasskalte Wetter war dafür kein Hindernis.

Nach der Begrüßung und dem Reisesegen durch Pfarrer Pater Schaumann, führte Diakon Fuchs in das Wallfahrtsanliegen ein: Im zu Ende gehenden eucharistischen Jahr und der beginnenden Bischofssynode in Rom mit dem **Thema Eucharistie**, wollte auch die Herbstwallfahrt der Pfarrei Maria Himmelfahrt das Thema noch einmal aufgreifen.

Die Geschichte des Wallfahrtsortes **Walldürn** führt bis ins 14. Jahrhundert zurück: Im Jahr 1330 feierte ein Priester namens Heinrich Otto die heilige Messe ohne die gebührende Andacht und verschüttete das Blut Christi, das in das Kelchtuch (Korporale) versickerte. Auf dem Tuch zeigte sich das Bild des Gekreuzigten. Voller Schrecken verbarg der Priester das blutgetränkte Tuch. Auf dem Sterbebett deckte er das Vorkommnis auf, um sein Gewissen zu erleichtern. Das Geschehen wurde nach Rom gemeldet und mit dem Korporale vorgelegt. Wieder in Walldürn, wurde das blutgetränkte Tuch, versehen mit Ablässen, das Ziel vieler Wallfahrer aus nah und fern.

Auf dem Hinweg beteten die Wallfahrer den Schmerzhaften Rosenkranz in Anliegen der Pfarrei, z.B. für die Kommunion-, die Firmkinder und die Kranken.

Pater Schaumann wies auf der Weiterfahrt auf das im St. Ulrichs-verlag erschienene Buch „Der Rosenkranz“ von Pater Benno Mikocki und Josef Bauer hin. In dem Kapitel „Wo der Rosenkranz Geschichte machte“ wird die **Wirkung des Rosenkranzbetens** deutlich, so in der Seeschlacht von Lepanto gegen die Türken, bei der Befreiung Wiens, der Überwindung der Marcos-Diktatur auf den Philippinen oder der Wiedergewinnung der Freiheit Österreichs von den Russen nach dem Zweiten Weltkrieg.

In Walldürn angekommen zog die Wallfahrerguppe aus Kaufering vom Kirchenportal in Prozession zum Gnadenaltar. Ein besonderer Glücksumstand war, dass die **heilige Blutreliquie nicht verschlossen** war, wie das sonst um diese Zeit der Fall ist, sondern für alle sichtbar dargestellt war. Es ist äußerlich betrachtet ein unscheinbares weißgraues Tuch, auf dem die Darstellung des blutgekrönten Heilandes nur mit Spezialgeräten zu sehen ist. In der Predigt wies Diakon Fuchs darauf hin, dass das „**Kostbare Blut**“ **seit 1330** von den Wallfahrern verehrt wird. Das ist es,

was das Empfinden eines „durchbeteten Raumes“ erklärt. Im Mittelpunkt der Verehrung des „Kostbaren Blutes“ steht das rational nicht Erklärbare, nämlich die Verwandlung von Wein in das Blut Christi. Es ist ein Wunder, an das zu glauben niemand gezwungen wird. Christus habe, so Diakon Fuchs, in seiner irdischen Existenz auch niemand zum Glauben gezwungen. Viele Jünger verließen ihn, obwohl sie seine Wunder miterlebt hatten. Felix, Agnes, Lukas und Jakob, unsere Mathy-Band, gestalteten den Gottesdienst musikalisch.



Am Nachmittag hatten die Wallfahrer aus Kaufering noch die Gelegenheit die berühmte **Stuppacher Madonna** von Matthias Grünewald in der dortigen Dorfkirche zu bewundern. Das Bild mit seiner Farbenpracht, tiefen Symbolik und der wechselvollen Geschichte wurde kenntnisreich und mit viel Liebe erklärt. Es ist erstaunlich, dass dieses Marienbild, Teil eines Flügelaltars für eine Kirche in Aschaffenburg, noch zu Beginn der Reformationszeit geschaffen wurde. Im Mittelpunkt ist die **Gottesmutter**, die mit einer Hand das Jesuskind um-

fasst und mit der anderen einen **Granatapfel** hält, wobei drei Finger die Dreifaltigkeit symbolisieren. Auch alle anderen Bildelemente, wie Ölbäume, Lilien, Regenbogen, Bienenkörbe verkörpern eine Bedeutung, die dem Betrachter erst durch eine gute Erläuterung aufgeschlossen wird.

In Stuppach gab es noch zur Stärkung einen Stehkaffee. Danach brach die Pilgergruppe zum Heimweg auf. Die Rückfahrt wurde von den jungen Teilnehmern mit Ministrantenwitzen und Liedern lustig aufgelockert.

Die Wallfahrt war wieder in gewohnter Weise von Diakon Fuchs bestens vorbereitet und organisiert und bleibt so allen Teilnehmern in guter Erinnerung.

Dr. Hubert Gindert

Termine

- Mi 12.10. **Teegespräch***
08.30 Uhr Beginn mit hl. Messe für die verst. Mitglieder
- Mi 12.10. **Kontaktkreis** für Alleinstehende u. Verwitwete*
14.30 Uhr Sitzungszimmer
- So 16.10. **Unterhaltung am Nachmittag** für die ältere Generation
14.30 Uhr Thomas-Morus-Haus
Auf Ihr Kommen freuen sich die Damen vom Frauenbund.

* in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk LL

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Dienst. u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Treffpunkt für Jung und Alt Altenstube
Donnerstag 16.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Donnerstag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Ahornring 1
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 17.30 Uhr	Ministrantenstunde Jugendräume
Freitag 18.30 Uhr	Jugendband „Kreativ“ Pfarrsaal

Bürostunden:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Tel. 71 83 Fax 6 42 11
e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de
e-mail P. Schaumann: paterschaumannsdb@yahoo.de
Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de